

[Die Ukraine hat 500 Ziele in Belarus identifiziert – so der Kommandeur der SBS](#)

27.05.2026

Die ersten 500 Ziele sind bereits im Visier. Ein kostenloser und sehr praktischer Rat: Legen Sie sich nicht mit der Ukraine an, schrieb Brovdi auf Telegram.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ersten 500 Ziele sind bereits im Visier. Ein kostenloser und sehr praktischer Rat: Legen Sie sich nicht mit der Ukraine an, schrieb Brovdi auf Telegram.

Der Kommandeur der Drohnenstreitkräfte der ukrainischen Streitkräfte, Robert „Madyar“ Brovdi, teilte mit, dass es einen Plan für eine Reihe von Angriffen auf das Gebiet von Belarus gebe, sollte das Land es wagen, auf Seiten der Russischen Föderation in den Krieg gegen die Ukraine einzutreten.

„Ein Hund, der bellt, beißt nicht. Ein Raubvogel ist eine andere Sache. Die ersten 500 Ziele stehen bereits auf der Liste. Ein kostenloser und sehr praktischer Rat: Legen Sie sich nicht mit der Ukraine an“, bemerkte er in einem Kommentar zu den jüngsten Äußerungen von Alexander Lukaschenko bezüglich der Ukraine.

Was die Angriffe auf die Russische Föderation betrifft, so merkte Brovdi an, dass dort „die Energiewirtschaft und die Rüstungsindustrie die Auswirkungen einer tiefgreifenden Durchdringung zu spüren bekommen haben“.

Zur Erinnerung: Wie der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärte, wird die Ukraine ihre Verteidigungsmaßnahmen im Norden verstärken, insbesondere durch den Ausbau der Befestigungen und die Aufstockung des Personals.

Zuvor hatte Selenskyj vor einer Bedrohung durch Belarus gewarnt. Nach Angaben des Geheimdienstes versuchen die Russen, Alexander Lukaschenko davon zu überzeugen, sich neuen aggressiven Operationen gegen die Ukraine anzuschließen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 242

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.